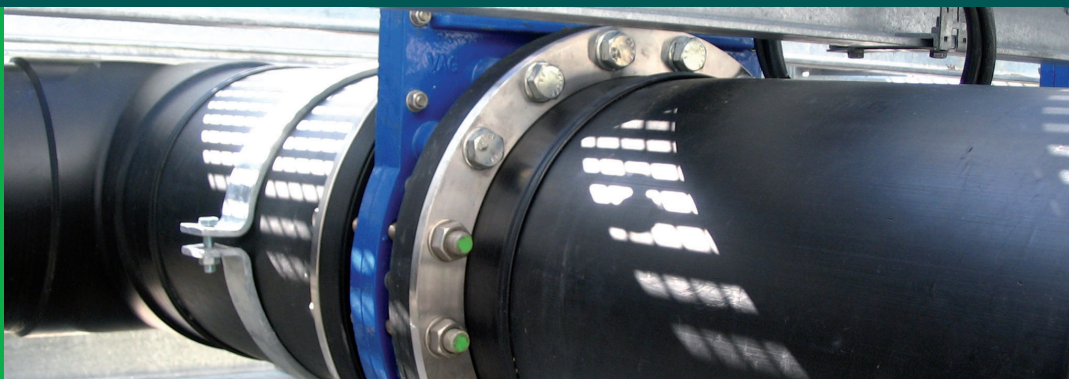


Einsatz im Pumpwerk der Chemischen Fabrik Budenheim KG

VAG Armaturen besonders geeignet
für Wasser aus Prozesskreisläufen

15
VAG vor Ort
2/09

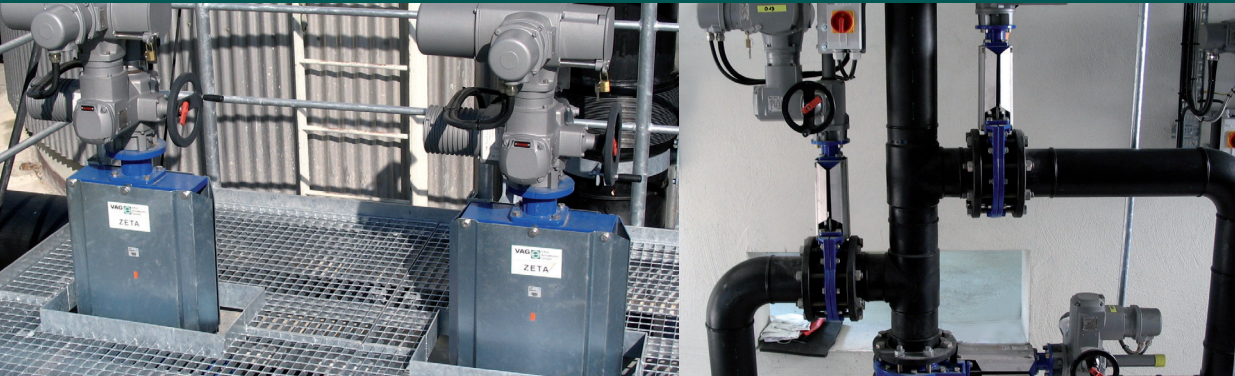


Die Chemische Fabrik Budenheim KG (CFB) wurde 1908 gegründet und siedelte sich in Budenheim bei Mainz an. Bereits in den 1920er Jahren spezialisierte man sich hier auf die Herstellung von Phosphaten. Ob für Lebensmittel, Pharmazie oder technische Anwendungen, die Phosphate aus Budenheim kommen nahezu in allen Bereichen zum Einsatz. So erlangte das mittelständische Unternehmen weltweite Bedeutung. Heute produzieren hier 650 Mitarbeiter fast 1.000 verschiedene Produkte, die in über 100 Länder geliefert werden.

Projektüberblick

- Projekt: Neubau eines unterirdischen Pumpwerks
- Armaturen: 36 VAG ZETA® Plattenschieber DN 100 bis DN 600, größtenteils automatisiert mit Auma Elektroantrieben und Aumatic Steuerung
- 2 VAG SKR Schrägsitz-Kipp-Rückschlagklappen DN 300 mit Endlagendämpfung
- 1 VAG EKN® Absperrklappe DN 1000 mit Auma Elektroantrieb
- Projekttermin: März 2007
- Auftraggeber: Chemische Fabrik Budenheim KG

Einsatz im Pumpwerk der Chemischen Fabrik Budenheim KG



15
VAG vor Ort

Die Chemische Fabrik Budenheim KG engagiert sich stark im Umweltschutz. Besonders großen Wert legt man hier auf die gewissenhafte Entsorgung der Abwässer.

Das in der CFB verwendete Kühlwasser setzt sich zu gleichen Teilen aus Fluss- und Brunnenwasser zusammen. Die Ableitung erfolgt über drei getrennte Kühlwasserkanäle in den Rhein. Bei Unregelmäßigkeiten kann anfallendes Kühlwasser jeder einzelnen Kühlwasserschiene separat in einen Auffangtank verpumpt werden.

Anfallendes Oberflächenwasser wird separat abgeleitet und über ein Auffangbecken in zwei Behälter mit einem Fassungsvermögen von jeweils 500 m³ verpumpt. Nach analytischer Kontrolle kommt es dann zur Ableitung in den Rhein oder über die werkeigene Abwasservorbehandlungsanlage zur öffentlichen Kläranlage. Dies erfordert ein zuverlässiges und gut regulierbares System.

Mit dem Anstieg des Produktionsvolumens wuchsen auch die Anforderungen an Sicherheit und Anwenderfreundlichkeit bei der Entsorgung des Oberflächen- und Kühlwassers.

So legte die CFB im Jahre 2006 den Grundstein zum Neubau eines unterirdischen Pumpwerks.

Bei den benötigten Armaturen entschied man sich neben zwei VAG SKR Schrägsitz-Kipp-Rückschlagklappen und einer VAG EKN Absperrklappe für 36 VAG ZETA Platten-schieber.

Für die Ausstattung der Armaturen war die Empfehlung der Abwasser-spezialisten bei VAG gefragt. Sie rieten nach gründlicher Analyse des zu regulierenden Abwassers und im Hinblick auf dessen Aggressivität und Abrasion zu Schieberplatten aus Edelstahl 1.4571 (V4A) und einer zusätzlichen, hochwertigen Epoxid-Beschichtung aller Gussteile.



„Neben der ausgezeichneten Beratung, die wir von VAG bekamen, war uns auch wichtig, Produkte "Made in Germany" zu kaufen,“ betont Manfred Schneider, Betriebsingenieur in Budenheim. „Bei der Werksabnahme der großen VAG EKN Absperrklappe in Mannheim, also ganz in unserer Nähe, konnten wir uns ein umfassendes Bild vom Unternehmen und der sorgsam und termingerechten Fertigung unserer Armaturen machen.“

Ende Oktober 2006 trafen die 39 Armaturen, versehen mit Elektroantrieben und Steuerung von Auma, in Budenheim ein. Den Einbau und die Installation des Versorgungsnetzes für Antrieb und Steuerung übernahm ein Anlagenbauer. Die Inbetriebnahme erfolgte im März 2007. Seither läuft die gesamte Anlage störungsfrei.

„Wir freuen uns, dass dieses Projekt so rund lief. Unser Plan ist aufgegangen“, so der Betriebsingenieur. „Und durch die bedienerfreundliche und prozessgesteuerte Fernbedienung der Armaturen ist eine deutliche Effizienzsteigerung nicht zu übersehen.“